PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT

www.das-macht-schule.net

Praktische Umweltbildung in Hamburg: Der Campus Kieler Straße gewinnt den „Elektro-Cup“

Hamburg, 15.10.2026 – **Das Sammeln hat sich gelohnt: Die Schülerinnen und Schüler der Klassen fünf bis sieben vom Campus Kieler Straße haben den Schulwettbewerb „Elektro-Cup“ in Hamburg für sich entschieden. Unter der Schirmherrschaft von Dr. Stefanie Zimmer sammelten sieben Schulen vier Wochen lang Elektroschrott in ihrer Nachbarschaft, der nun in den Kreislauf zurückgeführt wird. Dabei haben sie sich aktiv mit den Themen Konsum, Weiterverwendung, Reparatur und Recycling auseinandergesetzt. Ziel ist es, ökologisches Bewusstsein und nachhaltiges Handeln zu fördern. Mit 1.550 gesammelten Teilen Elektroschrott und den meisten Punkten im Wettbewerb hat der Campus Kieler Straße das Rennen gewonnen. Insgesamt sammelten die Schulen 4.466 Teile Elektroschrott.**

Ausflug ins BrookHus für Gewinnerteam

Im Rahmen der Preisverleihung überreichte Catrin Kirchner der Homann Stiftung den fleißigen Schülerinnen und Schüler vom Campus Kieler Straße feierlich den Gewinnerscheck. Die Teilnehmenden haben einen Ausflug ins BrookHus Duvenstedt gewonnen. Auch Dr. Stefanie Zimmer gratulierte dem Gewinnerteam.

Elektroschrott-Sammelaktion: Bewusstseinswandel in den Schulen von Hamburg

Deutschland steckt im Elektroschrott-Dilemma: Jährlich fallen 1,7 Millionen Tonnen an, doch gesammelt wird nicht einmal ein Drittel. Statt der geforderten 65 Prozent liegt die Sammelquote aktuell bei nur 31,7 Prozent – Tendenz fallend. Der Rest verschwindet in Schubladen, Kellern oder auf fragwürdigen Wegen ins Ausland. Was fehlt, ist eine Verhaltensänderung in den Haushalten. Um hier Bewegung in die Sache zu bringen, hat die gemeinnützige Initiative „Das macht Schule“ vor vier Wochen den siebte Elektro-Cup in Hamburg gestartet. Im Rahmen des Wettbewerbs rührten die Schülerinnen und Schüler engagiert und auf vielfältige Weise die Werbetrommel, besuchten Repair Cafés, verschenkten noch funktionsfähige Geräte und gaben ihnen damit ein zweites Leben. Der Wettbewerb wurde dank finanzieller Unterstützung von der Homann Stiftung ermöglicht. Engagierter Logistikpartner war die HME Hamburger Müllentsorgung Rohstoffverwertungsgesellschaft mbH.

PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT

www.das-macht-schule.net

Dr. Stefanie Zimmer, Referentin Umweltbildung bei der Nabu Hamburg:
„Beim Elektro-Cup haben die Schülerinnen und Schüler eindrucksvoll gezeigt, wie viel bewegt werden kann, wenn viele Menschen gemeinsam anpacken. Ausgediente Elektrogeräte werden nicht einfach zu Abfall, sondern können wertvolle Rohstoffe wieder in den Kreislauf zurückführen – und aus einer Sammelaktion wird eine ganz praktische Lektion in Nachhaltigkeit. Besonders wichtig finde ich, dass die Schülerinnen und Schüler dabei erfahren: Ich kann selbst etwas verändern und andere dafür begeistern. Dieses Erlebnis bleibt hoffentlich weit über den Wettbewerb hinaus und macht Lust auf weitere Schritte zu einem nachhaltigeren Alltag."

Andrea Gutzeit, Geschäftsführender Vorstand bei der Homann Stiftung:
„Die **Homann Stiftung** ist begeistert von dem großartigen Engagement, das die 130 Schülerinnen und Schüler von sieben Hamburger Schulen beim Elektro-Cup gezeigt haben. Sie haben nicht nur über 4.466 Teile Elektroschrott gesammelt, sondern ein Bewusstsein dafür gewonnen, wie wichtig die Wiederverwendung wertvoller Rohstoffe für unsere Zukunft ist und wie einfach Recycling ist. Dieses Engagement fördern wir mit großer Überzeugung, es ist uns ein Anliegen, junge Menschen für nachhaltiges Handeln zu begeistern. Der Elektro Cup verbindet Umweltbildung, Eigeninitiative und gesellschaftliche Verantwortung auf spielerische Weise."

Markus Horstkötter, Geschäftsführer bei der HME Hamburger Müllentsorgung Rohstoffverwertungsgesellschaft mbH:
„Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Engagement sich die Schülerinnen und Schüler für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen einsetzen. Genau solche Projekte zeigen, dass Kreislaufwirtschaft im Alltag beginnt und jede einzelne Aktion zählt. Wir freuen uns sehr, diese wichtige Initiative auch in diesem Jahr wieder zu begleiten."

Annette Schmidt, Schulleitung der Schule:
„Am Campus Kieler Straße vertreten wir den Ansatz, dass Menschen am besten in echten Sinnzusammenhängen selbstgesteuert lernen, und das haben unsere Klimadetektive beim Elektro-Cup erfolgreich getan. Sie haben sehr selbstständig verschiedene Aktionen geplant, dazu Werbematerialien erstellt und die Nachbarschaft erfolgreich mobilisiert. Die Schüler*innen sind freiwillig auch am Samstag in der Schule gewesen und haben den Elektroschrott gesammelt, sortiert und gezählt.
Die gesamte Schulgemeinschaft am Campus Kieler Straße freut sich riesig über den ersten Platz im Elektro-Cup."

PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT

www.das-macht-schule.net

Folgende Schulen haben am Projekt teilgenommen: Campus Kieler Straße, Gymnasium Buckhorn, Moderne Schule Hamburg, Max-Schmeling-StS, Friedrich-Ebert-Gymnasium, Grundschule Alter Teichweg und Alsterring Gymnasium.

Fotos zum Download finden Sie auf unserer Website. **Abdruck honorarfrei** mit der Bitte um Zusendung eines Beleges.

Die Mission von Das macht Schule ist, Lehrkräften die Umsetzung praxisnaher Projekte zu erleichtern, die Selbstwirksamkeit, Lebenskompetenzen und Nachhaltigkeitsbewusstsein fördern. Die außerschulischen Projekte tragen dazu bei, Lücken im Bildungssystem zu schließen und fördern nachhaltiges Handeln sowie soziales Engagement und wirken weit über die Schule hinaus. Zusätzlich vermittelt die Initiative gebrauchte Hardware aus Unternehmen kostenlos an Schulen. Das macht Schule ist seit 2007 online, deutschlandweit, gemeinnützig, gründergeführt, wird durch Stiftungen und Spenden finanziert und ist Mitglied im Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (BNW) sowie im Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. (B.A.U.M.). Mehr: www.das-macht-schule.net/ueber-uns.

Seit ihrer Gründung verfolgt die gemeinnützige **Homann Stiftung** das Ziel, Bildungschancen für junge Menschen nachhaltig zu verbessern. Sie fördert bundesweit Projekte in den Bereichen Erziehung, Wissenschaft und Forschung. Die Stiftung versteht sich als Impulsgeberin für eine chancengerechte Gesellschaft, in der das Potenzial jedes Einzelnen entfaltet werden kann.

Rückfragen der Medien:
Julia Kiritschuk
Das macht Schule gemeinnützige GmbH
Admiralitätstraße 58, 20459 Hamburg
Telefon 040 20 933 266-2 oder 040 609 409 99
E-Mail: presse@das-macht-schule.net

Ausgezeichnet durch Ashoka als führender Social Entrepreneur